

# Meine Heimat ...

Auf dieser Extraseite schreiben Vereine, Schulen, Kindergärten, Kirchengemeinden und andere Institutionen aus dem Verbreitungsgebiet der Ausgabe Lindau der „Schwäbischen Zeitung“. Alle Beiträge sind von Vertretern dieser Einrichtungen eingesandt und werden weitgehend unverändert abgedruckt. Texte dürfen dafür eine Länge von **2400 Zeichen** (inklusive Leerzeichen) nicht

überschreiten. Bilder müssen als jpg-Datei in ausreichend großer Datenmenge (mindestens ein **Megabyte**) übermittelt werden.

Bitte schicken Sie uns keine Terminankündigungen an diese Adresse, da diese untergehen könnten! Sie können Ihre Berichte und Bilder an folgende

**E-Mail-Adresse senden:**  
 [heimat@lindauer-zeitung.de](mailto:heimat@lindauer-zeitung.de)

## Spende an das Lindauer Hospiz

Hospizzentrum Haus Brög zum Engel erhält 500 Euro

LINDAU - Der Katholische Frauenbund Opfenbach näht seit über fünf Jahren Herzkissen für Brustkrebspatientinnen. Hierzu haben wir um Stoffspenden gebeten. Neben vielen schönen Baumwollstoffen sind auch festere Stoffe abgegeben worden. Damit auch diese eine sinnvolle Verwendung finden, haben wir diese zum Nähen von Stofftaschen hergenommen und diese in unseren Dorfmarkt KROMER in Opfenbach gegen eine Spende zur Mitnahme angeboten. Damit wollen wir auch etwas gegen die Verwendung von Plastiktüten tun.

Der Erlös in Höhe von 500 Euro wurde dem Hospizzentrum Haus Brög zum Engel e.V. gespendet.

Bei der Corona-Pandemie waren es dann auch Mund-Nasen-Masken, die wir ebenfalls gegen eine kleine Spende abgegeben haben. So sind immer wieder stattliche Beträge zusammengekommen, die stets in vollem Umfang für soziale und kirchliche Zwecke gespendet wurden.

In der Anfangszeit hat vor allem Anni Milz in vorbildlicher Weise



Mit Freude nahmen Maja Dornier, 1. Vorsitzende (3. v. r.) und Martina Roder, Einrichtungs- und Pflegedienstleiterin (3. v. l.) den Scheck in Empfang.

FOTO: HOSPIZZENTRUM HAUS BRÖG ZUM ENGEL

und mit viel Begeisterung genäht, inzwischen sind Agathe Herrmann und Maria Straub dazukommen. Uns allen ist es wichtig, die gespen-

deten Stoffe sinnvoll einzusetzen und wenn wir dann damit noch Gutes tun können, ist es für uns eine Freude.